

Trommelkupplung (4 Abb. 2 Seite 12) ganz einschalten, Wendegetriebehebel (3 Abb. 2) in Richtung "Heben" stellen und Winde in Betrieb setzen. Das Seil wird sauber auf die Winde aufgewickelt. Bitte, darauf achten, daß das Seil stets gut gespannt ist.

ACHTUNG! Auch die unteren Seillagen müssen stets fest aufgewickelt sein, da sonst bei Zügen mit Maximallast in den oberen Seillagen, das Seil in den unteren Seillagen beschädigt wird und die Seilwickelvorrichtung nicht einwandfrei arbeitet.

Bedienung Typ U 3

Die Winde ist mit einem selbsthemmendem Schneckengetriebe und auf Vor- und Rücklauf umschaltbarem Wendegetriebe zum absolut sicheren HEBEN, SENKEN und ABLASSEN der Last ausgerüstet. Wir empfehlen zum Schalten des Wendegetriebes die Verwendung unserer Fernbedienung, damit die Schaltungen vom Fahrersitz ausgeführt werden können.

1.) Ausziehen des losen Seiles

Trommelkupplung (4 Abb. 2 Seite 12) auskuppeln, Seil in der gewünschten Länge von Hand abziehen, Trommelkupplung einkuppeln (darauf achten, daß das Seil unter Spannung zwischen Last und Trommel steht).

2.) Einziehen des Seiles = Anheben der Last

Der Bedienende im Fahrersitz schaltet, unter Niedertreten des Kupplungspedals den Schalthebel für die Zapfwelle ein und über Fernbedienung, oder einen zweiten Mann an der Winde, das Wendegetriebe (2 Abb. 2; Seite 12) auf "Heben". Durch Loslassen des Kupplungspedals setzt sich die Winde in Bewegung. Durch mehr oder weniger Gas läßt sich die Seilgeschwindigkeit regulieren.

3.) Anhalten der angehobenen Last

Durch treten der Fahrzeugkupplung kann jederzeit der Hub- oder Ab-läßvorgang unterbrochen werden. Die Last wird vom selbsthemmenden Schneckengetriebe gehalten.

4.) Ablassen der Last

Durch treten der Fahrzeugkupplung wird die Last absolut sicher gehalten. Nunmehr erfolgt über Fernbedienung oder einen zweiten Mann an der Winde das Umschalten des Wendegetriebes auf Ablassen. Durch Loslassen des Kupplungspedals setzt sich die Winde in Bewegung und läßt die gehobene Last ab. Durch treten der Kupplung kann die Last in jeder Lage angehalten werden.